Landesvorstandssitzung vom 11.-12. September 2018 in Aschersleben

01.10.2018

Am 10.09.2018 fanden im City-Hotel in Aschersleben die Sitzungen des geschäftsführenden Landesvorstandes des BDK Sachsen-Anhalt statt. Mit dieser wurde die Sitzung des Landesvorstandes am 11.-12.09.2018 vorbereitet.

Nachdem als Auftakt Sebastian Bohne und Rene Schackert für ihre Arbeit mit der Jungen Kripo mit der Bronzenen Ehrennadel des BDK durch den LaVo ausgezeichnet wurden, stand eine umfangreiche Tagesordnung auf dem Programm, um abgearbeitet zu werden.

Neben einer Anzahl verbandsinterner Entscheidungen wurden auch wegweisende kriminalpolitische Aspekte besprochen.

Für unseren Landesverband besonders wichtig der Pensionärsvertreter! Leider musste Detlef Kittel aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Auch auf diesem Weg noch einmal ein besonderer Dank an ihn für die geleistete Arbeit und der Wunsch aller im Landesverband auf baldige Genesung! Als Nachfolger stellte sich Karl-Gustav Günther zur Verfügung. Karl-Gustav Günther kommt aus Schleswig-Holstein und lebt seit mehreren Jahren in Magdeburg. Im September letzten Jahres wurde er in Kiel pensioniert. Es wurde einstimmig beschlossen, ihn als Beisitzer Pensionäre zu kooptieren.

Frank Pinzler benötigt Unterstützung bei seiner Tätigkeit als Geschäftsführer. Rene Nordt stellte sich dafür zur Verfügung und wurde vom Landesvorstand bzgl. seiner Vorstellungen befragt. Im Ergebnis wurde er einstimmig vom Landesvorstand mit den Aufgaben des stellvertretenden Geschäftsführers betraut.

Damit wurde die Funktion des Beisitzers für Informationstechnik im Landesvorstand vakant und Florian Neumann, 34 Jahre alt und PIAV—Spezialist aus Stendal, der über gute Kenntnisse im Bereich der sozialen Medien verfügt, stand zur Verfügung. Der Plan: Twitter, Instagram und Facebook sollen als Medien für die Verbandsarbeit verstärkt genutzt werden. Florian Neumann wurde einstimmig als Beisitzer für ITkooptiert.

Die Entscheidung zum Kriminal-Kater-Award 2018 fiel dem Landesvorstand nicht leicht. Da für dieses Jahre mehrere verleihungswürdige Vorschläge vorlagen, fiel die Auswahl schwer. Daher wurde einstimmig beschlossen, in diesem Jahr einen Doppel-Award für zwei Preisträger zu verleihen. Zu den Preisträgern nur so viel: Wer macht der Kripo am meisten Arbeit? … und was mache ich mit denen?

Genaueres zu den Preisträgern und der Festveranstaltung zu ihrer Ehrung gibt es demnächst per Kripo – Info!

Kriminalpolitisch wurde über den Zustand der Kripo diskutiert. Fehlendes Personal schlägt zu Buche und es werden uns in den nächsten Jahren die bisherigen Leistungsträger in Richtung Pension verlassen. Es bedarf also neuer Konzepte schnell auf diese Entwicklungen einzugehen.

Fragen des Ersten Angriffes werden aus dem Streifenwagen heraus angegangen – ein aus Sicht der Kripo unhaltbarer Zustand. Darüber hinaus war die IT Landschaft in Sachsen-Anhalt und die damit einhergehenden Verwerfungen Thema – hier sei nur auf die Anfälligkeit von Kommunikation (email) und Vorgangsverwaltung (Dokumentanhänge in der Vorgangs-bearbeitung) hingewiesen.

Der BDK wird seinen Finger weiter in die Wunde legen!

Weitere Themen bei der Landesvorstandssitzung waren:

BDK-Stammtische für 2019; Lenkungsgruppe und Entwicklung „Polizei 2020“; Struktur und Entwicklung „Junge Kripo“; Themen für das Junge Kripo Camp 2019 in Sachsen-Anhalt; die positive Mitgliederentwicklung; Pensionäre und Junge Kripo - Was können die alten Hasen den jungen Kriminalisten … und wenn ja wie vermitteln? (Projektvorschläge für 2019 sind gerne willkommen).

Zugegeben, nach den drei Tagen waren wir wohl alle ein wenig erschöpft. Aber die Ergebnisse der Vorstandssitzungen und die Präsentation des BDK auf dem Campus haben uns gezeigt, dass wir als BDK Sachsen-Anhalt auf einem guten Weg sind.

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt
diesen Inhalt herunterladen: PDF